

Quick Win

Erprobtes Projektformat, das Sie an Ihrer Schule umsetzen können

Titel	Workshop zu Diskriminierungssensibilität
Dauer des Angebots	2-6 Stunden
Außerschulischer Träger / Referent*in <i>Kontaktinformationen</i>	IBIS Interkulturelle Arbeitsstelle e.V. Klävemannstr. 14-16 ads@ibis-ev.de www.ibis-ev.de Tel.: 0441 920 582 84
Ggf. weitere Kooperationspartner*innen	
Inhaltliche Beschreibung	Der Workshop informiert über und sensibilisiert für Diskriminierung und ungleiche Machtverhältnisse. Unterschiedliche Diskriminierungsformen werden erklärt. Was ist Diskriminierung? Wie können wir dagegen vorgehen? Allyship, Intersektionalität Strukturelle Diskriminierung und ihre verschiedenen Formen Antidiskriminierung Diskriminierungssensibles Handeln in der Praxis Empowerment und Powersharing Diskriminierungspraxisreflexion Rassismus- und Diskriminierungskritik im Arbeitsalltag und Organisationskontext Wechselbeziehungen von Diskriminierungen (Intersektionalität)
Veranstaltungsart / Methoden / Format(e)	Input, Einzel- und Gruppenarbeiten, Reflexionsübungen, Diskussion analysieren bestehender Praxis und entwickeln alternativer Handlungsstrategien. In spielerischen Modellsituationen und in Gruppenarbeit werden eigene Verhaltensmuster reflektiert und Wechselwirkungen von Fremd- und Selbstzuschreibungen herausgearbeitet.
Ziel(e)	Das Format bietet eine Einführung in diskriminierungssensible Ansätze und zeigt historische sowie gesellschaftliche Zusammenhänge von Diskriminierung auf. Es soll ein Verständnis für diskriminierungskritisches Denken und Handeln entstehen indem eigene Denkmuster reflektiert werden. Ziel ist es außerdem, bei den Teilnehmenden ein reflektiertes Selbstverständnis und einen empathischen Umgang mit den Folgen von Diskriminierung und ungleichen Chancen zu fördern.

Das Projekt wird gefördert durch:



Niedersächsisches
Kultusministerium

Adressat*innen, Zielgruppe(n) und Anzahl von Teilnehmenden	Formate werden je nach Anfrage und Bedarf entwickelt. Üblicherweise 10 –15 Teilnehmende
Kosten in €	Kostenbeteiligung nach Absprache mit IBIS e.V.

Das Projekt wird gefördert durch:

